



März 2026

"Um seine Tochter heiraten zu dürfen, soll ein Bäckermeister seinem Gesellen die Aufgabe gestellt haben, ein Gebäck herzustellen, durch das drei Mal die Sonne scheint. Die zündende Idee soll dem Gesellen beim Anblick seiner künftigen Schwiegermutter gekommen sein, die mit gekreuzten Armen in der Tür stand. Schnell formte er die Brezel, doch dann sprang die Katze auf den Tisch und stieß das Gefäß mit Lauge um. Für neuen Teig war keine Zeit mehr und die Brezel wurde gebacken. Das Ergebnis war gelungen und schmeckte. So wurde die Hochzeit gefeiert."



So die Speyerer Legende um die Entstehung der Brezel. Während viele aus dem Umfeld von Speyer an Brezelfest und Brezelbuden entlang der Maximiliansstraße zwischen Altpörtel und Dom denken, assoziieren sicherlich ungleich mehr Menschen Oktoberfest und Weißwurst damit. Dem ein oder anderen fallen neben der Laugenbrezel in all ihren Variationen vielleicht noch die süße Neujahrsbrezel ein. Kaum einer denkt jedoch an eine Fastenspeise. Traditionell gab es diese jedoch früher vielerorts als weiße, ungelagte, und in Wasser gekochte Fastenbrezeln.

Nun, nach eigener Probe musste ich wirklich feststellen, dass diese Brezel eine echte Fastenspeise ist und mit der leckeren Laugenbrezel wenig gemein hat. Warum aber dann ausgerechnet die Brezelform?

Allgemein wird der Ursprung der Brezel ins frühe Mittelalter datiert und ihr Aussehen auf religiöse Motive zurückgeführt. Dabei gelten die drei „Löcher“ als Zeichen der Trinität Gottes. Alternativ werden die Brezelärmchen auf die beim Gebet der Mönche überkreuzten verschränkten Arme gedeutet.

Die Brezel also als ein essbares Abbild des Gebets. Insofern wir die Fastenzeit als besondere Zeit der Umkehr und des Gebets begreifen, kann uns die Brezel als Erinnerung ans Gebet dienen.

Ich persönlich esse gerne Brezeln. In all ihren Variationen. Mit Ausnahme der im Wasser gekochten. Ein besonderer Fan bin ich von den in der Mainzer Altstadt erhältlichen süßen Brezeln mit Schokoladen- oder Zuckergussüberzug mit Creme- und Marmeladenfüllung ähnlich einem Berliner. Aber auch die klassische Brezel mit Butter ist mir ein gern gesehener Gast auf meinem Teller.

Doch dieses Jahr in der Fastenzeit möchte ich ein Brezelexperiment wagen.

Täglich eine normale Brezel. Ohne Butter oder anderen Belag. Und jedes Mal wenn ich sie esse, Bissen für Bissen jedes Mal ein kleines Gebet.

Ich lade Sie ein, sich auch jeden Tag eine Brezel zu gönnen und mit jedem Bissen ein kleines Gebet zu sprechen oder an einen Bibelvers oder Ähnliches zu denken.

Jürgen ter Veen (PR)

Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – März 2026

Sonntag	01.03.	2. Fastensonntag	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Dienstag	03.03.	Dienstag der 2. Fastenwoche	
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingsfamilie	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	04.03.	Mittwoch der 2. Fastenwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	05.03.	Donnerstag der 2. Fastenwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	06.03.	Freitag der 2. Fastenwoche	
Maria Königin	18:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der prot. Kirche	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pater Keke
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pater Keke
Samstag	07.03.	Samstag der 2. Fastenwoche	
St. Martin	11:00	Taufe	
Samstag	07.03.	3. Fastensonntag	
St. Albert	17:00	Beichtgelegenheit	Pater Keke
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	08.03.	3. Fastensonntag	
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Wolf
Dienstag	10.03.	Dienstag der 3. Fastenwoche	
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingsfamilie	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	11.03.	Mittwoch der 3. Fastenwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	12.03.	Donnerstag der 3. Fastenwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	13.03.	Freitag der 3. Fastenwoche	
St. Martin	18:00	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Erwachsenenkreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	14.03.	4. Fastensonntag	
St. Martin	17:00	Beichtgelegenheit	Pfr. Elsner
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	15.03.	4. Fastensonntag	
St. Albert	10:00	Großes Gebet, es singt der Kirchenchor St. Albert, anschließend Hausgemachte Suppe	Pfr. Wolf
St. Albert	13:00	Andacht mit Liedern von Taizé mit anschließendem sakramentalem Segen	Pfr. Elsner

Dienstag	17.03.	Dienstag der 4. Fastenwoche	
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingsfamilie	
Mittwoch	18.03.	Mittwoch der 4. Fastenwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	19.03.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	20.03.	Freitag der 4. Fastenwoche	
St. Martin	18:00	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Familienkreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	21.03.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"	
Maria Königin	17:00	Beichtgelegenheit	Pater Keke
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	22.03.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
St. Albert	13:00	Taufe	Pfr. Don Salvatore
Dienstag	24.03.	Dienstag der 5. Fastenwoche	
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingsfamilie	
Dienstag	24.03.	Verkündigung des Herrn	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	25.03.	Verkündigung des Herrn	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	26.03.	Donnerstag der 5. Fastenwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	27.03.	Freitag der 5. Fastenwoche	
St. Martin	18:00	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Gemeindeausschuss St. Martin	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Samstag	28.03.	Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	29.03.	Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem	
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde zum Palmsonntag	Pater Keke
Montag	30.03.	Montag der Karwoche	
St. Albert	10:00	Ostergottesdienst der Kita St. Albert	PR ter Veen
Dienstag	31.03.	Dienstag der Karwoche	
St. Martin	10:00	Ostergottesdienst der Kitas St. Martin I und St. Martin II	PR ter Veen
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner

Vorschau April 2026

Mittwoch	01.04.	Mittwoch der Karwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
Maria Königin	10:00	Ostergottesdienst der Kita Maria Königin	PR ter Veen
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Maria Königin	18:00	Kreuzwegandacht	
Donnerstag	02.04.	Gründonnerstag	
St. Albert	19:00	Messe vom letzten Abendmahl (Gründonnerstag), anschl. Ölbergwache	Pfr. Wolf
Freitag	03.04.	Karfreitag	
St. Albert	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, es singt der Kirchenchor St. Albert	Pater Keke/ Pfr. Elsner
Samstag	04.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	
St. Albert	21:00	Osternacht, musikalisch gestaltet von CK and friends	Pater Keke
Sonntag	05.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Ostersonntag	Pfr. Elsner
Montag	06.04.	Ostermontag	
Maria Königin	10:00	Hl. Messe zum Ostermontag	Pfr. Wolf

Bezüglich der Werktagsmessen achten Sie bitte auch auf die wöchentlich aktualisierte Gottesdienstordnung mit Messintentionen im Aushang der Schaukästen!

Hinweis zu Palmsonntag:

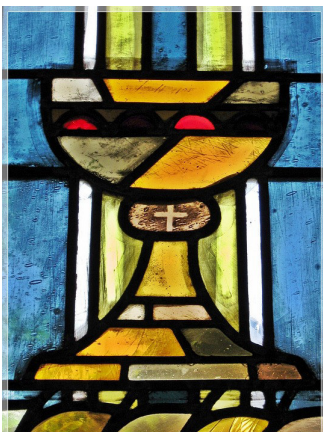
Bitte bringen Sie zu dem Gottesdienst am Palmsonntag falls möglich eigene grüne Zweige zum Segnen mit. Es werden auch Zweige in der Kirche angeboten werden.

Wer Buchs spenden kann, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.



Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein

Jubiläumskommunion 2026



In diesem Jahr möchten wir wieder das Kommunionjubiläum mit denjenigen feiern, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder 85 Jahren zur ersten heiligen Kommunion gingen.

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit Ihren Familien und mit den anderen Jubilaren Ihre **Jubiläumskommunion am Sonntag, 03. Mai 2026 um 10.30 Uhr in St. Martin** mit einem festlichen Gottesdienst zu feiern.

Wenn Sie mit uns feiern wollen, melden Sie sich bitte bis zum **20. März 2026** im Pfarrbüro Hl. Edith-Stein Ludwigshafen an. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus oder sind im Pfarrbüro erhältlich.

Sollten Sie noch jemanden kennen, der in diesem Jahr sein Kommunionjubiläum feiern darf, sagen Sie es gerne weiter.

Aktion Dreikönigssingen 2026

Sternsinger*innen aus der Pfarrei Hl. Edith Stein in **Oppau**, **Edigheim** und **Pfingstweide** sammeln über 12.000 Euro für benachteiligte Kinder

Die über 50 Sternsingerinnen und Sternsinger aus unseren Gemeinden in Oppau, Edigheim und der Pfingstweide können stolz auf sich sein. Sie sind wahre Superhelden. **12.374,60 Euro** kamen in diesem Jahr bis zum 09.01.2026 bei der Aktion Dreikönigssingen zusammen. Ein tolles Ergebnis für die Kinder und Jugendlichen. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen, den Segen „20*C+M+B+26“ über die Haustüren geschrieben und die stolze Spendensumme für benachteiligte Kinder in aller Welt gesammelt. Superhelden mit Krone, Stern und eine ganze Portion Mut!



„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ hieß das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger in den inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der 68. Aktion Dreikönigssingen

Die Aktion 2026 brachte den Sternsingerinnen und Sternsängern das Thema Kinderarbeit näher und zeigte, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich auch weiterhin gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Erhebungen machen deutlich, wie wichtig dieses Engagement dauerhaft ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.



Hier Berichte aus den einzelnen Gemeinden.

Oppau

Heilige Drei Könige können auch bei Minusgraden königlich strahlen

Trotz eisiger Temperaturen, Schnee und gefährlichem Glatteis, zeigten die Sternsingerinnen und Sternsinger in diesem Jahr großen Einsatz und beeindruckenden Zusammenhalt. So machten sich am 04. und 05. Januar 13 Sternsingerinnen und Sternsinger, begleitet von engagierten Erwachsenen, auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen. Dick eingepackt in warme Jacken unter ihren traditionellen Königsgewändern trotzten sie den winterlichen Bedingungen. Rutschige Wege und verschneite Straßen machten die Besuche zwar anstrengend, doch die Motivation der Sternsingerinnen und Sternsinger war ungebrochen - auch wenn der königliche Gang auf Glatteis gelegentlich eher an einen vorsichtigen Pinguin erinnerte.

Mit Liedern, ihren auswendig gelernten Texten und dem Schriftzug 20*C+M+B+26 an den Haustüren, sorgten sie für Freude und Hoffnung. Manche Tür öffnete sich dabei mit einem Schmunzeln und dem Kommentar: „Respekt, bei DEM Wetter wären wir nicht freiwillig draußen!“ - umso größer war die Anerkennung für den Einsatz der jungen Königinnen und Könige.

Am Dreikönigstag, dem 6. Januar, standen besondere Besuche auf dem Programm. Die Sternsingerinnen und Sternsinger zogen in beiden Kindertagesstätten ein, wo sie von den Jüngsten bereits neugierig erwartet wurden. Ein

besonderer Moment war der Besuch im Paulinenhof. Dort brachten die Lieder und der feierliche Segen viel Freude, Wärme und Licht in den Alltag der Bewohner. Nach den anstrengenden Tagen im Freien bildete der Abschlussgottesdienst am Abend des 6. Januar den feierlichen Höhepunkt der Aktion. Doch damit war der Tag noch nicht zu Ende: Als Dankeschön für das großartige Engagement gab es im Anschluss eine Party. Bei Pizza und Lasagne konnten sich alle aufwärmen und stärken. Der Abend klang fröhlich mit gemeinsamen Spielen aus.

Den krönenden Abschluss der diesjährigen Aktion bildete der Besuch der Grundschule am 09. Januar. Auch hier brachten die Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen über die Türen und erinnerten daran, wie wichtig es ist in die Schule zu gehen, auch wenn sie manchmal zu anstrengend ist und nicht immer Spaß macht.

Wir danken allen 13 Sternsingerinnen und Sternsängern, den Begleitern, den vielen helfenden Händen und natürlich allen Spendern, die diese Aktion auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Der Einsatz der 13 Sternsingerinnen und Sternsinger und das bisherige Sammelergebnis von 4299,73€ (Stand 09. Januar) zeigen eindrucksvoll: Nächstenliebe kennt kein schlechtes Wetter – und ein bisschen Humor hilft, selbst Schnee und Glatt-eis mit einem Lächeln zu meistern

Edigheim

Fliegen wie Superman, einmal das Batsignal in den Himmel senden, die glatte Wand hochgehen wie Spiderman – das wäre doch was, ist aber im Leben unserer 20 Sternsingerinnen und Sternsinger absolut unrealistisch.

Eins haben die genannten Herrschaften außerdem gemeinsam: Sie kämpfen gegen das Böse, gegen Ungerechtigkeit und Unmenschlichkeit. Ganz sicher hätten sie sich gegen Kinderarbeit ausgesprochen. Und plötzlich ergibt sich doch eine Gemeinsamkeit mit den Kindern und Jugendlichen, die vom 02.-04.01.2026 in Edigheim unterwegs waren: die Meinung, eine Fabrik sei kein Ort, an dem Kinder wie Nour, die auf dem Plakat für die diesjährige Aktion zu sehen und genauso alt oder kaum älter ist als unsere Teilnehmenden, sein sollte, dagegen muss man etwas tun!



Das Problem ist das „man“. Wer ist das? Im Fall von Maria Königin sind das 10 Sternsingerinnen und 10 Sternsinger – hier sind Frauen übrigens deutlich besser repräsentiert als im Superheldenuniversum – mit ihren Gruppenleitenden, die mit 170 Besuchen an zwei Tagen unterwegs waren, um etwas gegen Kinderarbeit zu tun. Damit unterstützen wir besonders unser Partnerprojekt in Chile, das Kayla Förster sogar selbst besucht hat und über das wir auch in diesem Jahr wieder Neues erfahren durften. Die Welt wird also tatsächlich ein bisschen besser, wenn nicht „man“ etwas tun müsste, sondern Kinder und Jugendliche von 3 -18 Jahren aufstehen, sich von plötzlichen Schneestürmen, nassen Schuhen oder durchnässten Liedblättern nicht abhalten lassen und losziehen, um die Welt zu verändern. Und das können sie auch dank Ihnen, den Besuchten aus Maria Königin und ihrer Spendenbereitschaft, die ein Sammelergebnis von 4502,85 € (Stichtag: 09.01.2026) erzielt haben, voller Stolz von sich und Ihnen sagen. (Gerne können Sie unser Ergebnis durch eine Spende an 'Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V. ; IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 ; Zweck: Project No. W10 0213003' verbessern).

Schon im Gottesdienst, den wir gestaltet haben, wurde klar: Es lohnt sich nicht auf einen Superhelden zu warten, der die Welt rettet. Helden und Heldinnen tragen nun mal nicht immer ein Cape – im Fall der Sternsingerinnen und Sternsinger aber doch.

Pfingstweide

Mit großer Freude und viel Engagement fand die Sternsingeraktion 2026 in St. Albert statt – ein echtes Fest voller Mut, Gemeinschaft, Lernen und Engagement!

Am 2. Januar trafen sich die Sternsinger*innen zu einem lebendigen Vorbereitungstag, der ganz im Zeichen des Themas „Kinderarbeit“ stand. Mit Spiel und Spaß tauchten die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen Stationen in den Produktionsweg eines T-Shirts ein – vom Wollespinnen und -weben bis zum Druck eigener T-Shirts und Taschen. Es wurde aber auch gespielt, das Haustürlied einstudiert, Gruppen eingeteilt und die königlichen Gewänder anprobiert. So wuchs nicht nur das Wissen, sondern auch die Vorfreude auf die eigentliche Aktion.

Am 4. Januar begann die Sternsingeraktion mit einem musikalisch lebhaften und von den Sternsinger*innen gestalteten Gottesdienst in Edigheim, in dem diese mit „Superhelden“ verglichen wurden – ein Vergleich, der wunderbar die Kraft und den Mut hervorhob, mit denen sie Gutes tun. Anschließend zogen 20 Sternsinger*innen mit ihren Gruppenleiter*innen mutig durch die eisige Pfingstweide. Trotz der Kälte wurde viel gesungen, gelacht und an rund 150 Türen der Segensspruch angebracht – ein sichtbares Zeichen von Hoffnung und Zuversicht.

Der 5. Januar führte sie in gleich drei Kindergärten, wo sie von strahlenden Kinderaugen und großer Begeisterung empfangen wurden. Besonders aufregend war der Besuch in der Grundschule: Drei mutige Jungen und Mädchen traten vor die gesamte erwartungsvolle Schulgemeinschaft und sprachen ihren Segen aus. Die Grundschüler*innen hatten sich gut vorbereitet, viele brachten sogar eigene Spenden mit – ein berührendes Zeichen der Solidarität.

Eine Premiere war der Besuch im Sonntagscafé des Vereins „Pfingstweide Miteinander“ im Haus Noah. Die Besucher*innen waren begeistert von dem Besuch der König*innen und freuen sich schon jetzt, sowie die Sternsinger*innen, auf das nächste Jahr.

Mit über 3.572,02 Euro (Stand: 11.01.2026) an gesammelten Spenden haben die Sternsinger*innen von St. Albert Großartiges geleistet. Ihre Aktion ist ein leuchtendes Beispiel für Mitmenschlichkeit, Engagement und die Kraft junger Menschen, die Welt ein Stück besser zu machen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – Ihr seid wahre Superhelden!

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen finden Sie auf der Webseite www.pfarrei-lu-hl-edithstein.de/sternsinger oder auf www.sternsinger.de.



Neue Kurse für Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Pilates & Entspannung

Im April 2026 beginnen wieder unsere Kurse für Wirbelsäulengymnastik sowie Yoga, Pilates & Entspannung. Alle Kurse finden im Pfarrzentrum St. Albert, Madrider Weg 15, Lu-Pfingstweide statt. Anmelden können Sie sich im Pfarrbüro Heilige Edith Stein unter Telefon 0621 / 65 25 90 oder per Mail an Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de.

Wirbelsäulengymnastik:

Mittwoch, 15.04. – Mittwoch, 24.06.2026

09.00 – 10.00 Uhr: Grundkurs I

10.15 – 11.15 Uhr: Grundkurs II

17.30 – 18.30 Uhr: Grundkurs III

Schwerpunkt: "Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur"

9 Einheiten á 60 Min.; Kursgebühr 36,00€

Kursleitung: Frau Christine Deimling (Kurs I und Kurs II); Frau Sigrid Schmitt (Kurs III)

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe + Handtuch

Kein Kurs: 13.05. u. 03.06.2026

Pilates, Yoga + Entspannung

Mittwoch, 15.04. – Mittwoch, 24.06.2026

18.45 - 20.15 Uhr

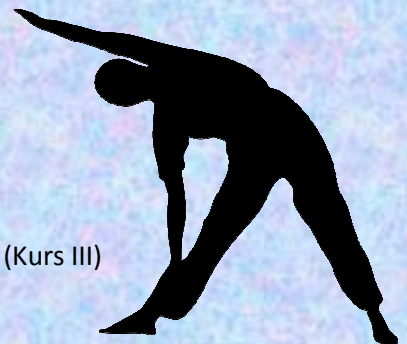
Schwerpunkt: "Mit Yoga entspannt durch den Alltag"

9 Einheiten á 90 Min.; Kursgebühr: 58,50€

Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt

Mitzubringen: Warme Socken und Handtuch

Kein Kurs: 13.05. u. 03.06.2026



Hochfest Mariä Lichtmess

Beim festlichen Gottesdienst zum Hochfest Mariä Lichtmess am 02.02.2026 in Maria Königin konnte man noch einmal die schöne Krippenlandschaft betrachten.



Früher endete die Weihnachtszeit an Mariä Lichtmess, seit der Liturgiereform 1970 bereits am Sonntag nach dem Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar. Der Tradition folgend werden in vielen Kirchen, so auch in Maria Königin, die Krippen erst nach Mariä Lichtmess abgebaut. (Fotos: Doris Böhn)



Kita St. Albert

Katholische Kindertagesstätte St. Albert

Unsere Kita beteiligt sich an der Initiative „Kita isst besser“

Gesunde Ernährung will gelernt sein – und das am besten von klein auf. Deshalb nimmt unsere Kita St. Albert an der landesweiten Coaching-Initiative „Kita isst besser“ teil. Ziel des Programms ist es, die Ernährungskompetenz von Kindern zu stärken und eine gesundheitsförderliche, nachhaltige Esskultur im Kita-Alltag zu verankern.

Am 18. November 2025 fand in Bad Kreuznach die Auftakt- und Bilanzveranstaltung der Initiative statt. Dort überreichte Umweltstaatssekretär Michael Hauer unserer Kita gemeinsam mit weiteren 13 Einrichtungen die Benennungsurkunde für die Coaching-Runde 2026-2027.

Im Rahmen des Coachings wird unsere Kita von einer qualifizierten Ernährungsberaterin des Fachzentrums Ernährung Rheinland-Pfalz begleitet. Gemeinsam wird zunächst die aktuelle Situation in den Bereichen Verpflegung, Essatmosphäre, Ernährungsbildung, Zusammenarbeit mit den Eltern sowie Bewegung und Entspannung betrachtet. Auf dieser Grundlage entwickelt das Kita-Team individuelle Ziele und passgenaue Maßnahmen, die mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden.

Ein liebevoll gedeckter Tisch, gemeinsames Essen und ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln spielen dabei eine zentrale Rolle. Neben gesunder Ernährung stehen auch Gemeinschaft, Tischkultur und soziales Miteinander im Fokus.

Die Initiative „Kita isst besser“ ist Teil des Landesprogramms „Rheinland-Pfalz isst besser“ und hat seit 2013 bereits tausende Kinder und Familien erreicht. Wir freuen uns, nun Teil dieses Programms zu sein und die Ernährungsbildung in unserer Kita weiter zu stärken.



Das Kita-Team St. Albert

Andachten in der Fastenzeit

Di 24.02.
Di 03.03.
Di 10.03.
Di 17.03.
Di 24.03. immer um 15 Uhr
In der Kirche St. Albert



HERZLICHE EINLADUNG
ZU DEN FRÜHSCHEITEN
IN DER FASTENZEIT



Achtung
Baustellen

An den folgenden Donnerstagen
jeweils ab 06:00 Uhr:

19.02.2026
26.02.2026
05.03.2026
12.03.2026
19.03.2026
26.03.2026

Kirche St. Albert
Lu-Pfingstweide
**mit anschließendem
Frühstück.**



Großes Gebet

15.03.2026

in der Kirche St. Albert/Pfingstweide

10 Uhr Festgottesdienst
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor St. Albert

11:30 Uhr Mittagessen & Begegnung

13 Uhr Andacht
mit gemeinsamen
Gesang und Gebet und
Eucharistischem Segen



Gemeinde St. Albert
Madriker Weg 15
ST. ALBERT 67069 Ludwigshafen



Liederabend im Willi-Graf-Haus

Am **Sonntag, den 12.04., 16.00 Uhr** findet im **Willi-Graf-Haus** in Friesenheim, Hegelstraße, ein Liederabend statt.

Unser Dekan, Dominik Geiger, wird „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert singen, begleitet am Klavier von Dr. Clemens Kuhn.

Der Erlös dieses Abends geht der Messdienerarbeit zugute.





Förderverein „Albertine“ der KTS St. Albert e.V.

Sortierter Kinder Kleiderbasar

07.03.26 von 10 bis 13 Uhr

(für Schwangere mit max. einer Begleitperson oder Mamis mit Baby in der Trage oder MaxiCosi bereits ab 9 Uhr geöffnet)

Im großen Saal der Kath. Kirche St. Albert, 67069 Ludwigshafen-Pfingstweide, Zufahrt: Londoner Ring 52

Kleidung



Spielzeug



Zubehör



Mit Kaffee-, Kuchen- und Waffelverkauf!

Nummernvergabe und alle Infos bzgl. Abgabe der Kisten ab sofort bei Rebecca Agnese

Tel: 0176/55240692 (Bitte nur über WhatsApp oder SMS)

Vom Erlös kommen 25 % dem Förderverein der KTS St. Albert zugute.



Kinderkleidungs- und Spielzeugbasar
(Kindergarten St. Martin 1)

Wann: Sonntag, den 15.03.2026
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Das Mitbringen von eigenen Taschen ist nicht erlaubt.
(Taschen sind vorhanden)

Rosenthalstr. 4
67069 Ludwigshafen

Wie: Verkauft wird in sortierter Art, keine Verkaufsstände!

Möchten Sie auch verkaufen oder Infos über die Vorteile als Helfer erhalten?
Dann schreiben Sie uns eine E-Mail!

flohmarkt-sanktmartin@gmx.de



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



**Wir gratulieren all'
unseren Geburtstagskindern
und Jubilaren zu ihrem Ehrentag
und wünschen Gottes Segen.**



Termine St. Albert

Kolpingsfamilie:

Vortragsreihe in der Fastenzeit "Demokratie wagen"

Sonntag, 01.03.2026, 17 Uhr

Wir sind das Volk - Was will das Volk?

Warum unsere Demokratie so schwierig geworden ist

Referent: Michael Garthe, ehemaliger Chefredakteur der Rheinpfalz

Sonntag, 08.03.2026, 17 Uhr

Demokratie wagen

Referent: Alessandro Belardita, Strafrichter und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Rechtspflege in Schwetzingen

Sonntag, 15.03.2026, 17 Uhr

Das Leitbild vom Staatsbürger in Uniform - ein starker Beitrag für unsere Demokratie

Referent: Martin Rose, Mitglied des Kolping-Bundesvorstandes

Andacht in der Fastenzeit

Dienstag, 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., jeweils um 15 Uhr

Sa. 14.03. 10 Uhr **Jugendpolitisches Planspiel "FAKE NEWS"**

Sa. 21.03. 15 Uhr **Mitgliederversammlung**

Termine St. Martin

Erwachsenenkreis:

Fr. 13.03. 18 Uhr **Kreuzwegandacht**
So. 15.03. 10 Uhr **Bayerisches Frühstück in der Unterkirche**

Über unsere Kirchtürme hinaus

Kampagne „Aufstehen für ...“ vor der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz

Unter dem Motto „Aufstehen für ...“ haben wir in unserer Diözese im Rahmen der Europawahl 2024 und der Bundestagswahl 2025 bereits auf vielfältige Weise gezeigt, wofür wir stehen: für Menschenwürde und Menschenrechte, für Demokratie, Recht und Freiheit, für Vielfalt und Offenheit, für Frieden und Solidarität, für Zusammenhalt und Versöhnung.

Am 22. März 2026 finden in Rheinland-Pfalz die Landtagswahlen statt. Anlässlich derer starten wir hier in unserer Pfarrei erneut die ökumenische Initiative „Aufstehen für...“ – dieses Mal in Kooperation mit allen rheinland-pfälzischen Bistümern und evangelischen Kirchen.

Wir hissen erneut unsere Flaggen mit dem Slogan „Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie“, um zu zeigen, dass wir als Christinnen und Christen zusammenstehen. In unserer Pfarrei gibt es auch wieder Sticker-Postkarten, die über die Initiative informieren – die aber vor allem die Welt ein bisschen bunter machen und unser Anliegen so verbreiten.

Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie – und gegen politischen Extremismus – das ist heute wichtiger denn je. **Stehen Sie gemeinsam mit uns auf – für Menschenwürde und Demokratie!**

Weiter Infos finden Sie auch unter www.aufstehen-fuer.de



HOMECARE
die Alltagshelfer

- ✓ Wir betreuen Sie in den eigenen vier Wänden
- ✓ Begleiten Sie außer Haus, z.B. auf Spaziergängen
- ✓ Wir helfen Ihnen im Haushalt
- ✓ Kümern uns um die Grundpflege
- ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
- ✓ Betreuen bei Demenzerkrankungen
- ✓ Hilfestellung bei der Pflegegradhöherstufung

JETZT KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

STUNDENWEISE BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR SIND DA!

0621 760 217 79

www.homecare-alltagshelfer.de/ludwigshafen/

Ludwigshafen-Pfalz Betreuungsdienst GmbH
Kirchenstr. 14, 67069 Ludwigshafen-Opau

Kontakt Daten Pfarrei Hl. Edith Stein

Seelsorgeteam: Dekan Dominik Geiger (Tel. Nr. 0151/14879709)
Pfarrer Erhard Elsner (Tel. Nr. 0621/54586056)
Pfarrer Marcus Wolf (Tel. Nr. 0151/14879926)
Pater Christogonus Keke (Tel. Nr. 0151/14879586)
PR Jürgen ter Veen (Tel. Nr. 0151/14879900)
Diakon Jean-Jaques Kambakamba (Tel. Nr. 0621/514705 (Pfarrbüro Hl. Cäcilia))
Diakon i.R. Karl-August M. Wendel

Pfarrsekretärinnen: Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter

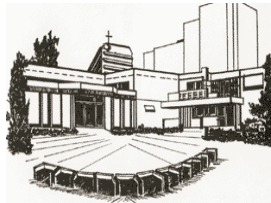
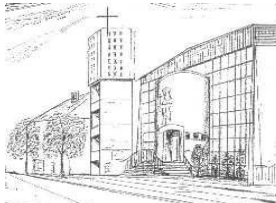
Anschrift: Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein
IBAN DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX



Gemeinde	St. Albert	Maria Königin	St. Martin
			
Adresse	Madriener Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau
Bürozeiten			Zentralbüro Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
Telefon			0621-652590
Fax			0621-6295390
Kindertagesstätten	Kita St. Albert Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	Kita Maria Königin Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.maria-koenigin@bistum-speyer.de	Kita St. Martin I Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de Kita St. Martin II Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Edith-Stein - Ludwigshafen am Rhein
Redaktionsteam: Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein
Anmerkung: Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder.
Wir behalten uns vor, Artikel sinnwährend zu kürzen.



REDAKTIONSSCHLUSS für die April-Ausgabe: 10.03.2026

Artikel bitte über die Pfarrbüros einreichen oder direkt per E-Mail an triangel_lu@ymail.com senden.